



**ÜWG**  
**Patrick Ott**

**Alter:** 53 Jahre, wohnt derzeit in Neufahrn  
**Familienstand:** verheiratet, zwei Töchter (elf und acht)  
**Beruf:** Bankkaufmann  
**Hobbies:** Politik, Lesen von Geschichtsliteratur

**In einem Satz: Warum sollen die Baierbrunner Sie zum Bürgermeister wählen?**

**Wie soll sich die Gemeinde Baierbrunn bis 2030 entwickeln?**

**Wo sehen Sie aktuell den größten Handlungsbedarf in Ihrer Gemeinde?**

**Was würden Sie als Bürgermeister anders machen als Ihr Vorgänger?**

**Schlussfrage: Welche Persönlichkeit ist Ihr Vorbild und warum?**

**STR8TS - das Zahlenrätsel mit Suchtpotential**



**CSU**  
**Felix Maiwald**

**Alter:** 41, wohnt seit Geburt in Buchenhain  
**Familienstand:** ledig  
**Beruf:** Dipl.-Musiker- und Musiklehrer  
**Hobbies:** Naturschutz und Jagd mit Hund, Musizieren

Für das Amt bringe ich die richtige Fachausbildung (Master-Abschluss in öffentlicher Verwaltung) und die Erfahrung aus zehn Jahren politischer Aktivität am Ort und als Landtagsabgeordneter mit.

Baierbrunn bleibt ein schönes Dorf mit seinen Traditionen und gesunder Natur. Das moderate Wachstum werden wir durch runderneuerte Bebauungspläne als Vorstufe zu einem Ortsentwicklungsplan steuern. Wir fördern die örtliche Wirtschaft und das Interesse finanzieller Unternehmen für den Standort, ohne unsere schöne Landschaft zu zersiedeln. Dazu optimieren wir die vorhanden Gewerbeflächen.

Den kommunalen Dauerbrenner „Grundschule“ werde ich als Bürgermeister zusammen mit dem neuen Gemeinderat und der Schulfamilie schleunigst zu einer tragfähigen Lösung führen. Begleitend strebe ich den Neubau der Mittelschule an, mit einer Mehrfachturnhalle für Vereine. Das Rathaus wird zum Vorreiter für Naturschutz und Klimarettung. Jugendliche und Senioren sowie junge Familien erhalten als besondere Zielgruppen mehr Förderung. Das Dorfzentrum soll attraktiver werden.

Bürgermeister Wolfgang Jirschik war für die Gemeinde ein Glücksfall. Er hat die Gemeindeverwaltung zurück zu effektiver Arbeit im Sinne der Bürger geführt und die kommunalen Finanzen stabilisiert. Für viele politische Projekte der Gemeinde hat er die Weichen gestellt, sodass ich die Realisierung unter Fortführung seiner ruhigen, sachlichen Art Stück für Stück umsetzen und neue Herausforderungen gleichermaßen positiv angehen werde.

Theodore Roosevelt, der amerikanische Präsident war ein unglaublich belebener und zugleich aktiver und mutiger Mensch, der nie vor schwierigen Entscheidungen im praktischen Leben zurückgeschreckte und Ausreden nie gelten ließ. Er setzte sich als erster gegen großen Widerstand für Arbeitnehmerrechte einerseits und die Natur andererseits ein.



**SPD**  
**Uwe Harfich**

**Alter:** 48, wohnt seit Geburt im Ort  
**Familienstand:** verheiratet, zwei Söhne  
**Beruf:** selbstständiger Unternehmensberater  
**Hobbies:** Arbeit im Vorstand des SC Baierbrunn

Durch meine anspruchsvollen Tätigkeiten in den letzten 32 Jahren bin ich es gewohnt, mich in komplexe Themen einzuarbeiten, zu vermitteln und schwierige Entscheidungen zu treffen.

Im Rahmen eines nachhaltigen Konzepts zur Ortsentwicklung mit Bürgerbeteiligung soll der Ort moderat in den Bereichen Wohnraum und Gewerbe ökologisch und sozial verträglich wachsen. Hierbei wäre mein Wunsch, dass alle Bürger mit eigenen Vorschlägen mithelfen, den Ortsentwicklungsplan frühzeitig mitzugestalten. Unser ländlicher Charme soll dabei erhalten bleiben.

Im Ausbau und der Optimierung der Ganztagsbetreuung unserer Kinder. Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Seniorenunterstützungsangeboten. Stärkere Unterstützung unserer Vereine und Institutionen. Attraktive Treffpunkte für Jung und Alt schaffen. Pflege und Ausbau der Sportstätten. Unterstützung für den Umstieg auf erneuerbare Energien. Förderung von Gewerbeansiedlung zur Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde.

Wolfgang Jirschik hat nach unruhigen Zeiten vor fast zwei Jahren außerzyklisch das Amt des Bürgermeisters übernommen und seine Arbeit gut gemeinsert. Was ich anders machen werde ist – bedingt durch den Altersunterschied – dass ich versuche, mindestens zwölf Jahre meiner Heimatgemeinde als Bürgermeister zur Verfügung zu stehen, sofern die Bürger es mir erlauben.

Sagen wir es mal so: Es gibt Menschen, die mich beeindruckt haben. Ich erinnere mich da gerne an meinen ersten big Boss, ein Geschäftsführer verantwortlich für eine öffentliche Verwaltung in ganz Bayern. Obwohl er mich im Alltagsgeschäft kaum miterleben konnte, hat er mich immer mal wieder mit Gesprächen motiviert und begeistert.



**FDP**  
**Reinhard Löhr**

**Alter:** 53 Jahre, wohnt seit 2014 am Ort  
**Familienstand:** glücklich geschieden, eine Tochter (16)  
**Beruf:** Dipl.-Betriebswirt, Kriminalhauptkommissar  
**Hobbies:** Skifahren, Wandern, jungen Hund „verwalten“

Weil ich für einen Neuanfang in Baierbrunn stehe und dabei frei von jeglicher Voreingenommenheit, mit Herz und Verstand, mit meinem Fachwissen als Beamter und mit Glaubwürdigkeit überzeuge.

„Sanfter“ Zuzug von Neubürgern, Ansiedlung von Gewerbe unter Beibehaltung des dörflichen Charakters sowie Ausbau der Infrastruktur.

In der Ansiedlung von gewerbesteuergünstigem Gewerbe, unter Berücksichtigung des dörflichen Charakters; im Aus- und Umbau der bestehenden Grundschule zu einer Ganztagsgrundschule, in der Ganztagsbetreuung generell und im Ausbau erneuerbarer Energien.

Die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in Entscheidungsprozesse der Gemeinde einbeziehen, beispielsweise in Form von vierteljährlichen Informationsveranstaltungen und Bürgersprechstunden; mehr Nähe zum Bürger. Unterstützung eines „Bürgerladens“, den Bürgerinnen und Bürger als Genossenschaft führen, um eine Einkaufsmöglichkeit im Ort zu schaffen und der zugleich eine Art „Ortstreffpunkt für Bürger“ sein kann.

Christoph Göbel, weil ich ihn persönlich sehr gut kenne, er ein begnadeter Politiker ist und Reden frei, sachlich und rhetorisch mit Wortschatz halten kann, kombiniert mit fachlicher Kompetenz.

TAUMLADES MIT INGEN

München: Cooles Wissen  
Für Kinder und  
WISSEN MÜNCHEN